

Gemeindeentwicklungskonzept Meckenbeuren 2035 Bürgerbefragung startet Mitte Mai

Der Gemeinderat von Meckenbeuren hat in der Sitzung vom 11.12.2019 auf Initiative von Bürgermeisterin Elisabeth Kugel und der Verwaltung beschlossen, ein Gemeindeentwicklungskonzept für Meckenbeuren zu erarbeiten. Dieses besteht aus einer Analyse der bisherigen Entwicklungen, der Definition aktueller und zukünftiger Herausforderungen, einer repräsentativen Bürgerbefragung mittels Fragebogen, einer Gemeinderatsklausur und weiteren Bürgerbeteiligungsveranstaltungen.

Von der gemeinsamen Entwicklung eines Gemeindeentwicklungskonzeptes erwarten sich Gemeindeverwaltung und Gemeinderat eine grundlegende Orientierung und einen strategischen Handlungsrahmen für die Gestaltung und Flächenplanung von Meckenbeuren und seinen Ortsteilen in den kommenden eineinhalb Jahrzehnten.

Eine zentrale Grundlage für das Gemeindeentwicklungskonzept sind die Meinungen und Anliegen der Bürgerschaft. Was schätzen Meckenbeurer an ihrem Wohnort? In welcher Richtung soll sich die Gemeinde Meckenbeuren weiterentwickeln? Welche Themen sind den Menschen wichtig? Wo sehen die Bürgerinnen und Bürger Probleme oder Verbesserungsbedarf? Antworten auf diese und weitere Fragen werden im Rahmen der Bürgerbefragung ermittelt.

Das von der Gemeinde Meckenbeuren beauftragte Planungsbüro Reschl Stadtentwicklung hat dafür zusammen mit der Verwaltung und Mitgliedern des Gemeinderats einen Fragebogen entwickelt. Dieser wird Mitte Mai an 4000 per Computerprogramm zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger ab dem Alter von 16 Jahren versandt. Die Adressenauswahl des PC-Programms stellt eine gerechte Verteilung hinsichtlich der Geschlechter, der Altersstufen und der vier Ortsteile sicher. Damit kann ein repräsentatives Meinungsbild über die Gesamtgemeinde erstellt werden.

Der Fragebogen enthält ein Passwort für die Online-Version. Diese kann alternativ zum Papier-Fragebogen ausgefüllt werden. Im Fragebogen wird die Meinung zu unterschiedlichen Bereichen der Gemeindeentwicklung abgefragt - von „Leben, Wohnen, Arbeiten und Identität“, über „Kultur, Freizeit, Nahversorgung“ sowie „Bürgerbeteiligung, Kommunalpolitik und Verwaltung“, bis hin zu „Gemeindeentwicklung MECKENBEUREN 2035“. Die Gemeinde empfiehlt im Sinne der Nachhaltigkeit möglichst die Online-Version zu nutzen.

Wer sich darüber hinaus im Gemeindeentwicklungskonzept einbringen will, hat die Möglichkeit an der „offenen Bürgerbeteiligung“ teilzunehmen, die stattfinden wird, sobald es die Corona-Lage wieder zulässt. Zu diesen Veranstaltungen wird separat eingeladen.

Die Informationen aus der Befragung sind wichtig, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger bedarfsgerecht und zukunftsorientiert planen zu können. Die ermittelten Ansichten und Ideen fließen in die zukünftigen Entscheidungen und Abwägungsprozesse ein. Der Gemeinderat fällt unter Berücksichtigung aller wesentlichen Aspekte letztendlich die notwendigen Entscheidungen und trägt die Gesamtverantwortung für die Umsetzung.

Damit die Bürgerbefragung das Stimmungsbild und die Meinungen der Bürgerinnen und Bürger detailliert und umfassend wiedergeben kann, ist es von großer Bedeutung, dass möglichst viele Fragebögen ausgefüllt und fristgerecht zurückgesendet werden.

Die Anonymität der Befragung ist sichergestellt. Die Gemeindeverwaltung hat zu keinem

Zeitpunkt Zugang zu den ausgewählten Adressen und ausgefüllten Fragebögen und erhält die Ergebnisse lediglich in zusammengefasster Form.

Wenn die Antworten nicht rechtzeitig eingehen, wird nochmals ein Erinnerungsschreiben versendet. Die Schreiben werden automatisch adressiert. Sämtliche Adressdaten werden unmittelbar nach Ende der Befragung gelöscht.

Selbstverständlich ist die Teilnahme an der Befragung freiwillig. Die ausgewählten Bürgerinnen und Bürger von Meckenbeuren sind aber gebeten, diese besondere Chance wahrzunehmen und den Fragebogen verantwortungsbewusst und gründlich auszufüllen und online oder im beigelegten Rückumschlag an das Büro Reschl Stadtentwicklung zurückzusenden. Ein Ausfüllen des Fragebogens durch Freiwillige, die nicht angeschrieben wurden, ist leider nicht möglich, da ansonsten die Repräsentativität in Frage gestellt wäre.